



„Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit.“

Die Welt wird von Jahr zu Jahr schnelllebiger. Ob externe Schocks, technologische Innovationen oder politische Veränderungen: **Die einzige Konstante ist der Wandel.** Eben diesen Wandel wollen wir auch bei unseren Portfoliounternehmen erkennen und begleiten, ihn sogar fordern und damit fördern. Denn Wandel ist nichts Schlechtes. Kreative Zerstörung als drastischste Form dessen bringt den Menschen und die Gesellschaft seit Jahrtausenden zu immer neuen Weiterentwicklungen, die vorher aus Untätigkeit und Müßiggang nicht möglich erschienen.

Menschliche Intelligenz zeigt sich unter anderem in der Fähigkeit, sein oder ihr Verhalten an sich verändernde Gegebenheiten anzupassen, sich darauf einzulassen, darauf zu reagieren und diese im Idealfall zu antizipieren. Gepaart mit der Fähigkeit zur Kommunikation ergibt sich hieraus das Potenzial, etwas Größeres zu bewirken. Und hier schließt sich der Kreis zum Fondsmanagement: Denn gerade aktives Portfoliomanagement offeriert die Chance, durch gezieltes Engagement wirksam etwas zum Positiven zu verändern.

Vorwort

Sehr geehrte Investoren, verehrte Partner und geschätzte Stakeholder,

auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen den aktuellen Engagement-Report unserer Kapitalanlagegesellschaft. Dieser Bericht dient als Informationsquelle über unsere Aktivitäten im Berichtsjahr 2023 und soll einen Einblick in unser Denken und Handeln bieten.

Unsere Verpflichtung zu nachhaltigem und verantwortungsvollem Investieren basiert auf der Überzeugung, dass ökonomischer Erfolg und ethisches Handeln Hand in Hand gehen. Das Verantwortungsbewusstsein für die uns anvertrauten Vermögen bildet das Rückgrat unserer Unternehmenskultur und prägt jede unserer Entscheidungen.

Engagement ist dabei mehr als eine geschäftliche Pflicht. Es ist die Verbindung zwischen unseren Überzeugungen und der Umwelt, in der wir tätig sind. Für uns bedeutet dies insbesondere, dass wir als Kapitalverwalter in treuhänderischer Art und Weise agieren.

Unsere Engagement-Strategie fußt auf dem direkten Dialog mit den Unternehmen, in die wir investieren. Ziel dieses Dialogs ist es, positive Veränderungen zu fördern, die sowohl dem Unternehmen als auch der Gesellschaft zugutekommen. Wir setzen auf eine kooperative Herangehensweise, die auf Transparenz, Respekt und Verständnis der jeweiligen Branchen und Märkte basiert. Durch konstruktiven Austausch und partnerschaftliche Zusammenarbeit können wir langfristige Werte und zugleich positive soziale Auswirkungen erzielen.

Unser Engagement spiegelt unsere Überzeugung und unser Bestreben wider, dass wir durch gezieltes Handeln und nachhaltige Investitionsstrategien nicht nur finanziellen Erfolg erzielen, sondern auch einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten können.

Im vergangenen Jahr haben wir wesentliche Fortschritte in verschiedenen Bereichen gemacht. Wir setzen uns auch weiterhin kontinuierlich dafür ein, dass unsere Portfoliounternehmen ihre Nachhaltigkeitsstrategien verbessern, ihre Governance-Strukturen kritisch hinterfragen und ihre sozialen Verantwortlichkeiten ausweiten. Dies ist das erklärte Ziel eines engagierten und entschlossenen Teams, das sich mit Leidenschaft und Expertise der Aufgabe widmet.

Abschließend möchten wir Ihnen, unseren geschätzten Investoren und Partnern, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung danken. Gemeinsam können wir eine Zukunft gestalten, die durch nachhaltiges Wachstum und ethische Verantwortung geprägt ist.

Mit den besten Wünschen,

Ihr Portfoliomanagement-Team der GS&P KAG

Engagement-Report 2023

Die **GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A.** (nachfolgend GS&P KAG) nimmt die treuhänderische Pflicht gegenüber den Anlegern sehr ernst und handelt in deren alleinigem Interesse.

Unter Engagement verstehen wir neben der Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen von Unternehmen, in denen die von uns verwalteten Investmentvermögen investiert sind, insbesondere Anstrengungen zur Verbesserung und/oder Vermeidung möglicher negativer Indikatoren oder Faktoren durch die (pro-)aktive Kontaktaufnahme zu den Verantwortlichen im Unternehmen.

Ziel der Engagement-Aktivitäten ist es, aktiv Einfluss auf Emittenten in Bezug auf die Verhinderung und Verringerung von nachteiligen Auswirkungen auf die Unternehmensentwicklung und unter ESG- und Nachhaltigkeitsaspekten dezidiert auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu nehmen.

Ein integraler Bestandteil der aktiven und selektiven Investmentstrategie der GS&P KAG ist zudem die aktive Begleitung und Beobachtung der Portfoliogesellschaften. Wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften sind solche in Bezug auf:

- **Strategie**
- **Finanzielle und nicht-finanzielle Leistung**
- **Risiko**
- **Kapitalstruktur**
- **Soziale und ökologische Auswirkungen**
- **Corporate Governance**

Die GS&P KAG überwacht die wichtigen Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften eigenständig und unabhängig. Dies erfolgt u.a. durch die Analyse der Finanzberichterstattung der Unternehmen, der Verfolgung der Presseberichterstattung, Teilnahme an Investorenpräsentationen oder durch regelmäßige persönliche Kontakte zu dem Unternehmensmanagement oder Investor Relations und bei Nachhaltigkeitsfaktoren mit Unterstützung bzw. auf Basis der Daten der anerkannten Ratingagentur ISS ESG.

Im Interesse ihrer Anleger fördert die GS&P KAG durch einen konstruktiven Dialog mit den Portfoliogesellschaften deren Werterhalt und -steigerung sowie Zukunftsfähigkeit. Ein elementares Ziel für die Artikel 8- und Artikel 9-Fonds ist es, den durch die Unternehmensbeteiligung gewonnenen Einfluss aktiv dafür zu nutzen, dass die Unternehmen ihrer nachhaltigkeitsbezogenen und sozialen Verantwortung gerecht werden. Um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Unternehmensentwicklung und Nachhaltigkeitsfaktoren zu verringern beziehungsweise zu verhindern, sucht das Portfoliomanagement grundsätzlich (pro-)aktiv den direkten Dialog mit den Emittenten, in die investiert wird. Ziel ist es, aktiv Einfluss auf Emittenten (Unternehmen) in Bezug auf die Verhinderung und Verringerung von nachteiligen Auswirkungen zu nehmen.

Die Eskalationsstufen, die dem Portfoliomanagement bei Vorgängen, die durch das Auftreten von Kontroversen getriggert werden, zur Verfügung stehen, werden individuell an den Sachverhalt, mögliche einzelne Engagement-Aktivitäten und das Investitionsobjekt angepasst. Kontroversen können durch die Ratingagentur ISS ESG oder durch eigene

Recherchen offengelegt werden. Kontroversen, die nicht klar und zufriedenstellend aufgearbeitet werden können, haben einen Ausschluss des Unternehmens aus dem Anlageuniversum oder der Whitelist bzw. einen performanceschonen Verkauf als Konsequenz.

Gezieltes Engagement

Im Folgenden stellen wir ausgewählte Beispiele für gezieltes Engagement durch die GS&P KAG dar. Jeweils rechts finden sich die Abkürzungen für die jeweiligen Fonds:

- **GS&P Fonds – UmweltSpektrum Mix (USM)**
- **GS&P Fonds – Deutsche Aktien Total Return (DATR)**
- **GS&P Fonds – Family Business (FB)**

Signifikante Engagements fanden bei **ABO Wind**, **CropEnergies** sowie **WashTec** statt. Hier führten wir im Jahresverlauf zahlreiche Dialoge mit Unternehmensvorständen, Aufsichtsräten, Nachhaltigkeitsverantwortlichen oder auch Standortleitern. Es erfolgten zudem Follow-ups zu bereits adressierten Themen.

ABO Wind

USM & FB

Die **ABO Wind AG** (bald ABO Energy KGaA) mit Sitz in Wiesbaden plant und errichtet Wind- und Solarparks, Batterie- und Wasserstoffprojekte in 16 Ländern.

Nach vielen Jahren des starken Wachstums stand das Familienunternehmen vor der Entscheidung, neues Kapital aufzunehmen. Dabei wollten die Großaktionäre jedoch nicht ihre Kontrollmehrheit verlieren. In diesem Zuge kündigten sie im Anfang Juni 2023 den Rechtsformwechsel in eine KGaA an. Der Aktienkurs des Unternehmens fiel daraufhin, potenzielle Übernahmehoffnungen im hochattraktiven Segment der Erneuerbaren wurden ausgepreist. In fünf im weiteren Jahresverlauf folgenden Gesprächen äußerten wir unseren Unmut über und Kritik an diesem Vorstoß, der die Interessen der Kleinaktionäre geringerschätzt. In direkten Dialogen mit dem Vorstand, dem Aufsichtsratsvorsitzenden sowie anderen involvierten Parteien versuchten wir, die Umwandlung der AG in eine KGaA noch abzuwenden. Wir äußerten unsere Bedenken über die ökonomische und in der Folge ökologische Sinnhaftigkeit des Formwechsels nicht nur mündlich und per Schriftverkehr, sondern auch in persona im Organ der Hauptversammlung per Stimmrechtsausübung. Nun sind zwar Kapitalerhöhungen erstmal vom Tisch, die Thematik ist jedoch aufgrund Anfechtung des entsprechenden HV-Beschlusses noch nicht final geklärt.

Unabhängig davon formulierten wir mehrmals Forderungen zur Einführung des internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) sowie einer dezidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung. ABO Wind strebt die entsprechenden Berichterstattungen für das Geschäftsjahr 2025 an.

CropEnergies

USM, DATR & FB

Die **CropEnergies AG** ist ein führender europäischer Hersteller von nachhaltig erzeugtem Bioethanol, Neutralalkohol und Lebens- & Futtermittel.

Rückblickend betrachtet gestaltete sich die Causa CropEnergies als einer der einträglichsten Fälle des Jahres: Initial bezog sich unser Engagement auf die Überarbeitung der unseres Erachtens inkorrekten Beurteilung des SDG-Scores durch ISS. Hierzu haben wir im Jahresverlauf sowohl das direkte Gespräch mit ISS als auch mit CropEnergies gesucht. Weitere Diskussionspunkte waren die genaueren Planungen für den Ausstieg aus der Braunkohleverstromung (intern verrechnet) an einem Standort sowie konstruktive Kritik an der unvorteilhaften Börsennotierung der Südzucker-Tochter. Letztere wurde ebenso bei einem persönlichen Gespräch mit dem Südzucker-Vorstand angebracht. Kurz vor Weihnachten 2023 veröffentlichte Südzucker ein Delisting-Erwerbsangebot für alle ausstehenden Aktien von CropEnergies. Die Prämie zum letzten Kurs betrug 69%. Daraufhin wurden alle im USM gehaltenen Aktien gewinnbringend zum Angebotspreis von €11,50 pro Aktie verkauft.

WashTec

USM

Die in Augsburg ansässige **WashTec SE** ist der weltweit führende Anbieter von effizienten und innovativen Autowaschanlagen. Das Angebotsspektrum umfasst alle Arten von Fahrzeugwaschanlagen, Peripheriegeräte, Waschchemie, Wasseraufbereitungsanlagen sowie Services.

Für uns von Relevanz war hier insbesondere eine genauere Betrachtung der Umsätze mit „grüner Waschchemie“. Trotz Vorreiterschaft in diesem Bereich spiegelten sich diese bis dato nicht entsprechend im SDG-Rating von ISS wider. Zur besseren Einschätzung und Klärung dieser Thematik wurde eigens ein Meeting mit einem Vorstand und dem Nachhaltigkeitsbeauftragten bei der Firma aufgesetzt.

Weitere explizite Engagement-Termine außerhalb des GS&P Fonds – UmweltSpektrum Mix (USM) fanden unter anderem mit **Deutsche Pfandbriefbank**, **Porsche Automobil Holding**, **DEFAMA** und **Serviceware** statt.

GS&P Fonds – UmweltSpektrum Mix

Im Berichtsjahr 2023 fanden über **114 Unternehmensgespräche** mit Entscheidern der im GS&P Fonds – UmweltSpektrum Mix vertretenen bzw. für diesen relevanten Gesellschaften statt.

Die häufigsten Interaktionen erfolgten dabei mit **ABO Wind** (7x), **Vonovia** (6x), **Elmos** (5x), **Zumtobel** (4x), **Fresenius** (4x), **ProCredit** (4x), **Vossloh** (4x) sowie **WashTec** (4x).

Eine aktive Stimmrechtsausübung fand an insgesamt **45 Hauptversammlungen** (HV) statt. Wir haben damit an **allen** uns technisch möglichen Abstimmungen teilgenommen. In Relation zum per Jahresende 2023 bestehenden Portfolio entspricht dies einer Abstimmungsquote von 87%. Hier ist anzumerken, dass sich die HV-Saison typischerweise im ersten Halbjahr abspielt und im zweiten Halbjahr mehrere Abgänge sowie Neuzugänge im Portfolio stattfanden, weswegen eine vollständige Abstimmung in einem aktiven Anlageansatz bei Stichtagsbetrachtung nahezu unmöglich ist.

- Weitere Managementgespräche mit Nachhaltigkeitsbezug fanden unter anderem mit **Vonovia** (CO₂-Ziele, Er-schwinglichkeit von Wohnraum), **Dürr** (ökologischer & ökonomischer Nutzen effizienterer Neuanlagen), **Ver-bio** (Kapazitätsausbau von Treibstoffen 2. Generation, CO₂-Zertifikate) und **PNE** (Governance) statt.
- Gespräche mit **Medios**, **Elekta**, **Roche** und **Novo Nordisk** bestätigten die Vorzüge und den Patientennutzen der angebotenen Produkte und Dienstleistungen.
- Governance-Aspekte rund um die Fortführung der Unternehmensführung nach dem Tod des Großaktionärs bzw. Gründers wurden bei **Vossloh & Fielmann** besprochen.
- Ebenso hinterfragten wir die Einflussnahme der Familie **Bonduelle** auf das operative Geschäft der gleichnami-gen französischen Aktiengesellschaft.
- Bei **Zumtobel** ging es um Produkteffizienz und Nachhaltigkeitsziele.
- Mit **Sto** und **Steico** tauschten wir uns jeweils über die ökologischen Vor- und Nachteile von konventionellen gegenüber nachhaltigen Dämmstoffen aus.
- Beim belgischen Recyclingunternehmen **Renewi** wurde der Aufbereitungsprozess von Abfallstoffen sowie Alt-lastenthematiken behandelt.
- Bei **Elmos** wurden unter anderem die langfristigen Absichten der Familien- und Gründungsaktionäre sowie die niedrige Frauenquote im Aufsichtsrat diskutiert.
- In Dialogen mit **United Internet** wurde der weitere Ausbau der Nachhaltigkeitsberichterstattung adressiert.
- Dem Management von **ProCredit** sprachen wir Lob für den Ausbau des grünen Kreditportfolios, die hervor-ragend gemeisterte Krisensituation in der Ukraine, die von hohem Niveau kommend nochmals gesteigerte Transparenz und vor allem für die Umwandlung von einer KGaA-Struktur in eine normale Aktiengesellschaft mit gleichen Rechten für alle Aktionäre aus.
- Auch abseits der Portfoliounternehmen fanden zum Beispiel Gespräche mit **Alfen** (Batterielösungen), **Biotage** (Biowissenschaften), **Energiekontor** (Wind- und Solarparkprojektierung), **Ionos** (Webhosting), **Oxford Nano-pore** (Sequenzierungen) oder auch **Verallia** (Glasverpackungen) statt, die erhebliche, positive Beiträge für ein gesundes Leben leisten.

Ein für uns sehr wichtiger Punkt in puncto Engagement ist die **Vergütung und Incentivierung des Vorstands**. Diese wird insbesondere hinsichtlich Klarheit, Angemessenheit, Verlässlichkeit und Verantwortlichkeit beurteilt und sollte für den geneigten Leser – idealerweise anhand eindeutiger Zahlen und Schwellenwerten – nachvollziehbar sein. Der Ein-bezug von ESG-Aspekten findet hier ebenso Beachtung. Wir haben aufgrund fehlender Transparenz zu den Determi-nanten der Vergütung bei **GN Store**, **Mayr-Melnhof Karton** sowie bei **Morphosys** gegen die entsprechenden Tages-ordnungspunkte auf der Hauptversammlung gestimmt. In der Regel adressieren wir diese Themen auch vorab in dem Managementgesprächen, um den Sachverhalt aus Sicht der Unternehmen zu erfahren.

Hauptversammlungen

Zweck der Stimmrechtsausübung

Die Anteilseigner einer Aktiengesellschaft bzw. Societas Europae (SE) sind die eigentlichen Eigentümer eines Unternehmens. **Eigentum verpflichtet**. Es soll auch dem Wohle der Allgemeinheit dienen. Daraus ergeben sich also Rechte wie auch Pflichten. Die aus den von uns betreuten Vermögen erwachsenden Stimmrechte wollen wir daher in treuhänderischer Art und Weise wahrnehmen. Die entsprechende Stimmrechtsausübung gepaart mit dem Rede-, Frage- und Auskunftsrecht auf der Hauptversammlung stellt eine der wenigen und zugleich kräftigsten Rechte eines Aktionärs dar. Das Abstimmungsprinzip ist zwar kapitalistisch geprägt und geht zumeist mit der Ansammlung von Kapital einher, gleichzeitig ist es jedoch qua Definition in höchstem Maße demokratisch: „**One share, one vote.**“

Eingangs wurde bereits von Wirkung gesprochen. **Der Wert einer erfolgreichen Strategie bemisst sich maßgeblich an eben jener Wirkung.**

Zwar gehört die GS&P KAG nicht zu den größten Kapitalsammelstellen, doch auch im Kleinen können wir Großes bewirken. Mit einem aktiven Anlageansatz und teils signifikanten Anteilsbesitzen bei klein- bis mittelgroßkapitalisierten Unternehmen können wir durch direkten Dialog und entsprechende HV-Abstimmung Einfluss auf die Entwicklung einer Gesellschaft nehmen. Unsere Stimme hat Gewicht - umso mehr in Anbetracht einer oftmals viel zu geringen Anwesenheitsquote des vertretenen Kapitals bei Hauptversammlungen. Hieraus ergibt sich ähnlich zur Wahlbeteiligung bei politischen Wahlen eine Dringlichkeit, diese Rechte nicht ungenutzt verfallen zu lassen, sondern sie vielmehr im besten Interesse und im Sinne unserer Anleger einzusetzen.

Dies zu dokumentieren und zu kommunizieren, streben wir an. Mit diesem Engagement-Report wollen wir Transparenz über unsere (Mit-)Wirkung geben. So können Kommunikation und Dialog den vermeintlichen Widerspruch von Finanz- und Nachhaltigkeitszielen lösen und zum finanziellen Vorteil gestalten.

Leitlinien

Für die Stimmrechtsausübung berücksichtigen wir großes Spektrum an finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren, die von uns regelmäßig verfolgt und überwacht werden. Dabei beachten wir auch aktuelle Corporate Governance-Standards und werfen einen Blick auf ökologische und soziale Faktoren sowie Branchenstandards. Basierend darauf kommen wir zu einer Abstimmungsempfehlungen für die jeweiligen Portfoliounternehmen.

Grob lässt sich unser Augenmerk im Abstimmungsverhalten wie folgt einteilen:

- **Vorstand und Aufsichtsrat, Corporate Governance**
- **Vergütungsbericht und Anreizsysteme**
- **Wirtschaftsprüfer, Jahresabschluss und Gewinnverwendung**
- **Kapitalmaßnahmen**
- **Ökologische und soziale Faktoren**

Die jeweiligen Tagesordnungspunkte werden dabei einzeln begutachtet und eine Vielzahl an Faktoren zur Entscheidungsfindung einbezogen. Diese werden in einem gesonderten Dokument zur Stimmrechtsausübung beschrieben.

Stimmrechtsausübung mit Nachhaltigkeitsbezug

Insbesondere bei HV-Abstimmungen, die Portfolio-Unternehmen des **GS&P Fonds – UmweltSpektrum Mix** betreffen, bewerten wir Abstimmungspunkte mit potenziellem Einfluss auf Nachhaltigkeitsaspekte hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkung auf die ökologischen und sozialen Effekte und, wo möglich, auf potenziell positive oder negative konkrete SDG-Auswirkungen. Dabei richten wir unser Stimmverhalten in der Gesamtschau zu anderen Einflussfaktoren generell so aus, dass wir potenziell positiv wirkende Abstimmungspunkte unterstützen und negativ wirkende Punkte ablehnen.

Stimmrechtsausübung 2023

Im Jahr 2023 haben wir gemäß unserer in diesem Zeitraum gültigen Stimmrechtspolitik an **96 Hauptversammlungen** deutscher und westeuropäischer Unternehmen teilgenommen bzw. unsere Stimmrechte wahrgenommen. Ergänzend haben wir neben der regelmäßigen Teilnahme an Video-/Telefonkonferenzen im Rahmen der vierteljährlichen Berichterstattung der Emittenten **329 Unternehmensdialoge** geführt. Durch den regelmäßigen Kontakt mit den Entscheidern in den Portfoliounternehmen stellen wir sicher, dass die Unternehmensentwicklung im Einklang mit unseren Investitionsannahmen und -zielen stehen. So können ungünstige Entwicklungen frühzeitig erkannt sowie positive bestärkt und vorangetrieben werden.

Votum - Hauptversammlungen 2023

Nummer	HV-Datum	Gesellschaft	USM	Abstimmdatum	Kommentare
1	16.05.2023	1 & 1		03.05.2023	TOP 7 Vergütung NEIN, TOP 8 Virtuelle HV NEIN
2	27.04.2023	ABO Wind	X	18.04.2023	Alle JA
3	27.10.2023	ABO Wind	X	27.10.2023	NEIN zur Umwandlung der Gesellschaftsform in eine KGaA
4	17.05.2023	AIXTRON	X	12.05.2023	TOP 8 Virtuelle HV NEIN, alle Gegenanträge NEIN
5	04.05.2023	Allianz		27.04.2023	2-5 JA, TOP 6-10 NEIN: Vergütung, Vergütung AR, Satzungsänderung, Teilnahme AR und Ort
6	12.05.2023	Apontis Pharma		02.05.2023	TOP 5 Virtuelle HV NEIN
7	06.07.2023	AT&S	X	22.06.2023	Alle JA
8	15.06.2023	Aumann		13.06.2023	TOP 6 Vergütung NEIN, TOP 7 Virtuelle HV NEIN
9	20.09.2023	Aurelius		19.09.2023	Enthaltung bei Entlastung AR/Management/Gesellschafter & Neuwahl AR, NEIN Dividende, NEIN Virtuelle HV, JA Gegenantrag DVD
10	07.06.2023	Auto1		30.05.2023	TOP 5, 7, 8, 9 NEIN Vergütung, Virtuelle HV, Kapitalmaßnahmen
11	25.05.2023	BioNTech	X	08.05.2023	Alle JA
12	15.06.2023	Brenntag		13.06.2023	TOP 10 Virtuelle HV NEIN, Gegenanträge NEIN
13	22.02.2023	Ceconomy		15.02.2023	TOP 6: Vilanek AR NEIN w/ schon 2 andere AR-Mandate, TOP 9: HV Präsenz
14	19.06.2023	Centrotec	X	13.06.2023	Bis auf Abschlussprüfer alle NEIN, Gegenantrag Dividende JA
15	11.07.2023	CropEnergies	X	27.06.2023	TOP 8 und 9 Virtuelle HV NEIN
16	21.07.2023	Defama		04.07.2023	TOP 5 Abschlussprüfer NEIN, Wechsel notwendig
17	08.08.2023	Delignit		04.08.2023	TOP 6 Virtuelle HV NEIN, Rest JA
18	23.05.2023	Deutsche Pfandbriefbank		18.05.2023	TOP 8 und 9 Virtuelle HV NEIN
19	04.05.2023	Deutsche Post		24.04.2023	TOP 2-6 JA, TOP 7-9 NEIN (Erwerb eigene mit Derivaten, Vergütung, Satzungsänderungen HV), Gegenanträge Enthaltung
20	27.04.2023	Deutz		18.04.2023	TOP 9 Virtuelle HV und TOP 10 AR NEIN, Rest JA

21	30.03.2023	DIC (Branicks)		24.03.2023	NEIN Verwendung Bilanzgewinn, NEIN Umbenennung, NEIN Satzungsänderungen Virtuelle HV, Gegenantrag Enthaltung
22	12.05.2023	Dürr	X	03.05.2023	TOP 10 Virtuelle HV NEIN, TOP 12 Option/Wandel neu NEIN
23	04.04.2023	EDP Renovaveis	X	23.03.2023	Alle JA
24	24.08.2023	Elekta	X	09.08.2023	Alle JA
25	17.05.2023	Essilor Luxottica	X	02.05.2023	Alle JA
26	31.05.2023	Evonik		23.05.2023	TOP 8, 9 Virtuelle HV NEIN
27	30.05.2023	Faurecia		18.05.2023	Alle JA
28	25.07.2023	Formycon		03.07.2023	Alle JA
29	17.05.2023	Freenet		17.05.2023	TOP 7 Virtuelle HV NEIN
30	17.05.2023	Fresenius	X	03.05.2023	TOP 8 und 9 Virtuelle HV NEIN
31	07.06.2023	Gerresheimer		29.05.2023	TOP 7 Virtuelle HV NEIN, TOP 10 Kap durch Optionen NEIN
32	15.03.2023	GN Store	X	01.03.2023	Alle JA, außer TOP 6 NEIN, 9B NEIN, 9C Enthaltung, 9E NEIN
33	15.06.2023	Grifols	X	02.06.2023	Alle JA
34	03.05.2023	Hannover Re		27.04.2023	TOP 2-5 JA, TOP 6-10: Vergütung fehlt ESG und Virtuelle HV NEIN, Gegenanträge Enthaltung
35	07.06.2023	Hellenic Telecommunications	X	23.05.2023	Alle JA
36	06.07.2023	Hornbach		27.06.2023	NEIN Ausschüttung und AR-Mitglieder, weil nicht unabhängig, NEIN Virtuelle HV
37	09.05.2023	Humana	X	27.04.2023	Alle JA
38	20.04.2023	Illimity		20.04.2023	Alle JA
39	07.09.2023	Jet2		31.08.2023	Alle JA
40	11.05.2023	Jost		02.05.2023	Alle JA, außer TOP 10 neue Options-/Wandelanleihen
41	08.03.2022	Jumbo		16.02.2023	Alle JA
42	05.07.2023	Jumbo		16.06.2023	Alle JA
43	18.10.2023	Jumbo		10.10.2023	Alle JA
44	10.05.2023	K+S		08.05.2023	TOP 6 Wahl AR Enthaltung, TOP 7, 8, 9 Vergütung NEIN, TOP 10 Virtuelle HV NEIN, Gegenantrag Balaton JA
45	16.06.2023	Koenig & Bauer		13.06.2023	TOP 9 Virtuelle HV NEIN
46	12.04.2023	KPN	X	23.03.2023	Alle JA
47	23.03.2023	Lassila & Tikanoja	X	16.02.2023	Alle JA

48	18.05.2023	Legal & General	X	08.05.2023	Alle JA
49	20.04.2023	LVMH		05.04.2023	Alle JA
50	26.04.2023	Mayr-Melnhof Karton	X	12.04.2023	TOP 5 und 7 NEIN wegen fehlender Transparenz Vergütungsbericht, TOP 8 Wahl AR-Mitglied Enthaltung wegen Alter
51	12.06.2023	MBB		30.05.2023	Alle JA
52	21.06.2023	Medios	X	13.06.2023	TOP 8, 9 Virtuelle HV NEIN, TOP 10 NEIN Optionen
53	27.04.2023	Mercialys	X	18.04.2023	Alle JA
54	23.03.2023	Metsa Bord	X	13.03.2023	Alle JA
55	26.05.2023	Mister Spex		18.05.2023	TOP 7 bis 11 NEIN: Vergütung kein ESG, Virtuelle HV, Satzungsänderungen
56	29.06.2023	MLP		22.06.2023	TOP 6, 9, 10 Vergütung NEIN, TOP 11 Virtuelle HV NEIN
57	17.05.2023	Morphosys	X	08.05.2023	TOP 5 NEIN, zu viele AR-Mandate, TOP 9 Vergütung NEIN, TOP 10 Virtuelle HV NEIN
58	28.06.2023	Nabaltec		22.06.2023	TOP 6, 7 Virtuelle HV NEIN
59	10.05.2023	National Express	X	27.04.2023	Alle JA
60	27.04.2023	Newlat		18.04.2023	Alle JA
61	27.03.2023	Nordex	X	17.03.2023	Alle JA
62	06.06.2023	Nordex	X	23.05.2023	TOP 5 gen. Kapital NEIN, TOP 7 Virtuelle HV NEIN
63	23.03.2023	Novo Nordisk	X	13.03.2023	Alle JA
64	25.05.2023	OHB		12.05.2023	TOP 8 virtuell NEIN
65	05.06.2023	ProCredit	X	30.05.2023	Technische Hindernisse
66	13.07.2023	Renewi	X	16.06.2023	Alle JA
67	20.04.2023	Rexel	X	20.04.2023	Alle JA
68	06.09.2023	Richemont		21.08.2023	TOP 10.4 Virtuelle HV NEIN, Rest JA
69	22.06.2023	Rocket Internet		16.06.2023	TOP 2 / 3 / 7 / 10 JA TOP 4 / 5 / 6 / 8 Enthaltung TOP 9a / 9b / 9c / 11 NEIN
70	04.05.2023	RWE		24.04.2023	TOP 9 Wandel/Optionsanleihen und TOP 11 Virtuelle HV NEIN, Gegenanträge: 9 JA, Alle anderen NEIN
71	11.05.2023	SAP		02.05.2023	NEIN zu TOP 5 Vergütung, TOP 7 Einsatz von Derivaten, TOP 9 Vergütung, TOP 10 und 11 Virtuelle HV
72	27.03.2023	Sartorius Stedim	X	23.03.2023	Alle JA
73	20.04.2023	Schaeffler		06.04.2023	Vorzugsaktie

74	27.04.2023	Schroders		18.04.2023	Alle JA
75	11.05.2023	Serviceware		24.04.2023	TOP 2, 3 Entlastung NEIN, TOP 4 JA, TOP 5 und 6 Virtuelle HV und Vergütung NEIN
76	23.05.2023	Shell		08.05.2023	Alle JA
77	16.05.2023	Signify	X	02.05.2023	Alle JA
78	23.05.2023	Sixt		12.05.2023	Kein Abstimmungspunkt für VZ.
79	23.06.2023	Steico	X	13.06.2023	TOP 7, 8 Virtuelle HV NEIN, TOP 9 Erhöhung Wandel etc. NEIN
80	16.03.2022	Stora Enso	X	16.02.2023	Alle JA
81	04.05.2023	Talanx		02.05.2023	TOP 8 Virtuelle HV NEIN, TOP 9 AR NEIN, Top 10 Beschränkung Rede-recht NEIN
82	24.05.2023	Teamviewer	X	18.05.2023	TOP 8 und 9 Virtuelle HV NEIN, 12 Rückkauf über Derivate NEIN
83	23.03.2023	Tieto Evry	X	13.03.2023	Alle JA
84	17.05.2023	United Internet	X	12.05.2023	Alle JA, Gegenanträge NEIN
85	17.03.2023	Uponor	X	16.02.2023	Alle JA
86	25.08.2023	Verbio	X	10.08.2023	Alle JA
87	04.07.2023	VIB Vermögen		03.07.2023	NEIN Gewinnverwendung & Entlastung Vorstand, Aufsichtsrat Enthaltung, NEIN Virtuelle HV, Gegenanträge NEIN
88	07.06.2023	Vivoryon		30.05.2023	Nur bei der Wahl der beiden neuen AR-Mitglieder mit JA, bei allen anderen Tagesordnungspunkten mit NEIN.
89	15.09.2023	Vivoryon		01.09.2023	Wahl Weber JA, alle anderen NEIN
90	17.05.2023	Vonovia	X	17.05.2023	TOP 2 Gewinn Enthaltung, TOP 7 und 8 AR Satzung NEIN, TOP 10 Virtuelle HV, TOP 11 NEIN, Gegenanträge Enthaltung
91	24.05.2023	Vossloh	X	17.05.2023	Alle JA
92	15.05.2023	WashTec	X	08.05.2023	Alle JA
93	23.05.2023	Wüstenrot & Württembergische		17.05.2023	TOP 2, 7, 8, 10 Gewinnverwendung, Virtuelle HV; Satzung NEIN
94	23.05.2023	Zalaris		08.05.2023	Alle JA
95	23.03.2023	Zehnder	X	13.03.2023	Alle JA, außer virtuelle Generalversammlung
96	28.07.2023	Zumtobel	X	03.07.2023	Alle JA